



# Internationalisierung im dualen Studium vor dem Hintergrund unterschiedlicher Stakeholder-Erwartungen

Berlin, 29. September 2015

Prof. Dr. Silke Bustamante (Hochschule für Wirtschaft und Recht)

Leitung des Projektes „Internationalisierung am Fachbereich Duales Studium“

# Agenda



- Dimensionen und Herausforderungen der Internationalisierung im dualen Studium
- Stakeholder-Perspektiven und Erwartungen
- Lösungsansätze – quo vadis Internationalisierung im dualen Studium?

# Bedeutung der Internationalisierung von Hochschulen



Globale Vernetzung von Wirtschaft, Politik, Gesellschaft

Dezentrales Wissen und interkulturelle Unterschiede



Steigende Bedeutung der Internationalisierung im Hochschulbereich

- Austausch dezentral verfügbaren Wissens
- Mitgestaltung globaler Standards und Institutionen („Agenten des Wandels“)
- Entwicklung internationaler Kompetenzen der Studierenden – gerade im dualen Studium!



## Internationalisierung deutscher Hochschulen noch begrenzt

- Nur 7,4 % aller im HRK-Hochschulkompass registrierten Studiengänge (WS 2013/2014) sind „international“ - bei 1/4 dieser Studiengänge findet der Unterricht in englischer Sprache statt
- Der Anteil von Studierenden mit studienbezogenem Auslandsaufenthalt lag 2013 bei 26 % (2007: 23%); die Quote ausreisender Erasmus Studierenden im 5./6. Semester liegt seit Jahren um die 8 %
- Der Anteil ausländischer Studierenden in Deutschland liegt bei ca. 8 %
- Anteil „ausländischer“ Professoren lag in Deutschland 2012 bei 6,3%, der des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals bei 10,2 %

Internationalität dualer Studiengänge dabei deutlich weniger stark ausgeprägt!

Quellen: DAAD (2014): Internationalität an deutschen Hochschulen (dok und mat band 78); Hochschulpersonenstatistik; DAAD/BMBF (2013): 7. Fachkonferenz "go out! studieren weltweit,; HIS - Studie Internationale Mobilität 2013

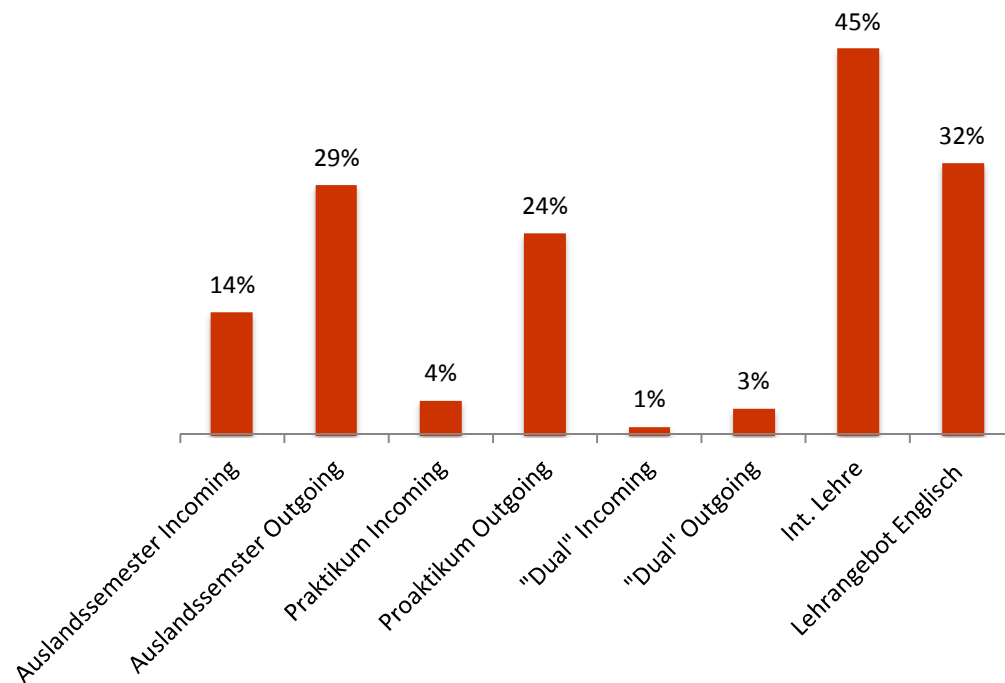
# Dimensionen der Internationalisierung im dualen Studium



# Internationalisierung im dualen Studium – Ergebnis einer Benchmarkanalyse



## Mobilitätsangebote und internationale Lehre (Benchmarkanalyse von 194 Anbietern dualer Programme)



n = 194 Anbieter dualer Programmen

Quelle: Bustamante et. al. (2015), Benchmarkanalyse, Qualitätsnetzwerk duales Studium

## Mobilität am Fachbereich duales Studium der HWR

- Ca. 5 % der Studierenden absolvieren ein Auslandssemester
- Auslandspraktika scheinen häufiger (ca. 14 %)
- Zahl der Incomings lag 2014 bei 16 Studierenden!

# Besonderheiten des und Herausforderungen der Internationalisierung im dualen Studium



- Integration von Praxisphasen in das Studium
  - ➔ Teilw. enger und unkonventioneller Zeitplan
  - ➔ Zusätzlicher „Stakeholder“ Unternehmen mit eigenen Interessen
- Häufig Fachrichtungen/Studiengänge mit starken Branchenbezug
- I.d.R. noch eingeschränktes englischsprachiges Lehrangebot
  - Wenig Möglichkeiten der programmübergreifenden Bündelung
  - Häufig regionaler Bezug der Partnerunternehmen
- Hohe Workload der Studierenden
- Traditionell kein Fokus auf Internationalisierung

- Anerkennung/curriculare Abstimmung
- Zeitliche Abstimmung
- Zustimmung der Unternehmen
- Attraktives Studienangebot für Incomings (englisch!)
- Fehlende Strukturen & Prozesse für Administration & Betreuung
- Belastbarkeit der Studierenden

# Agenda



- Dimensionen und Herausforderungen der Internationalisierung im dualen Studium
- **Stakeholder-Perspektiven und Erwartungen**
- Lösungsansätze – quo vadis Internationalisierung im dualen Studium?





# Ziele der Internationalisierung aus unterschiedlichen Perspektiven

## Hochschulen

- Erhöhung der Attraktivität der HS für Studierende & Unternehmen
- Förderung/Entwicklung interkultureller & sprachlicher Kompetenz
- Zugang zu neuem und Vernetzung von bestehendem Wissen
- Mitgestaltung globaler Standards und Institutionen

## Unternehmen

- Ausbildung Mitarbeiter mit internationaler Handlungskompetenz
- Fachkräfteakquise

## Studierende

- Kulturverständnis & Persönlichkeitsentwicklung
- Erwerb studienrelevanten Wissens
- Steigerung der „Employability“

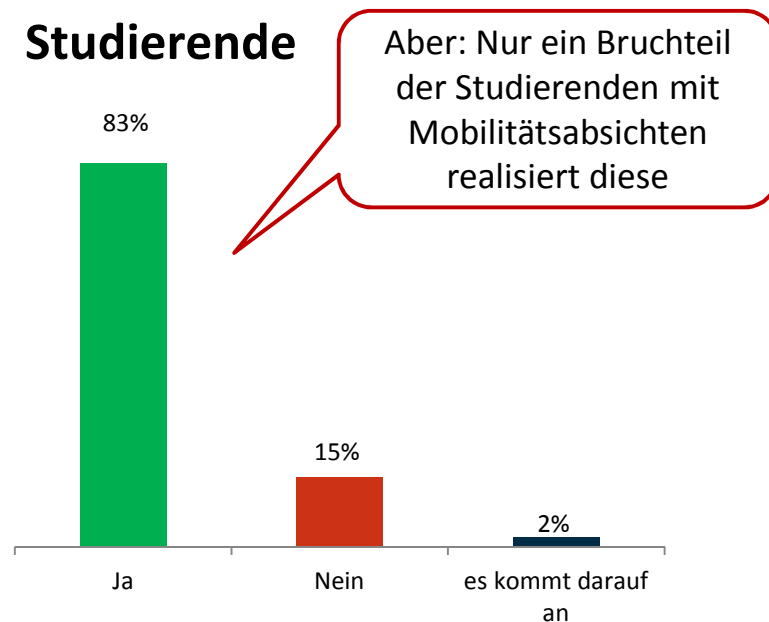
## Politik

- Wissenschaftliche und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit
- Mobilitätsziele von EU und der Bunderegierung

# Beispiel HWR - Ergebnisse der Stakeholderbefragung

*Haben Sie grundsätzliches Interesse an der Internationalisierung der dualen Studiengänge?*

## Studierende

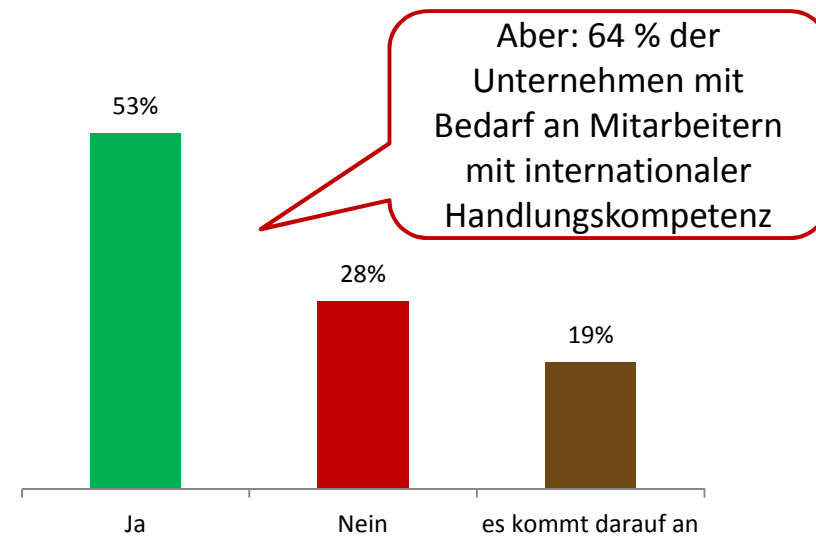


169 Antworten (Rücklauf 18 %, N = 242)

### Fokus:

- Internationale Vorlesungsinhalte, Doppelabschlussprogramme, Sprachkompetenz Englisch
- Insbes. englischsprachige Länder

## Unternehmen



113 Antworten (Rücklauf 34 %)

### Fokus:

- Zweite Sprache & Mobilität
- insbes. Europa, englischsprachige Länder & Asien



# Mobilitätshindernisse am FB Duales Studium der HWR

## Studierende (Theoriesemester) \*

- Mangelnde Unterstützung seitens der Unternehmen (23 %)
- Regelstudienzeit (21%)
- Finanzielle Einbußen (21%)
- Unzureichende Sprachkenntnisse (14%)

*\* Zahlen für Auslandspraktikum variieren leicht*

## Unternehmen

- Kein Bedarf an internationaler Handlungskompetenz (regional operierende Unternehmen)
- Finanzieller Mehraufwand (Dienstreisestatus von Auslandspraktika)
- Abwesenheit des Studierenden in Deutschland
- Sorge, dass Studierender im Ausland abgeworben werden könnten

# Agenda



- Dimensionen und Herausforderungen der Internationalisierung im dualen Studium
- Stakeholder-Perspektiven und Erwartungen
- **Lösungsansätze – quo vadis Internationalisierung im dualen Studium?**

# Lösung spezifischer Problemfelder – Beispiel HWR



## Anerkennung

- Prüfung des Angebots zu Beginn der Kooperation/FR-spezifische Kooperationen
- Learning Agreements: m. E. Toleranz bei Anerkennung vergleichbarer Module

## Zeitplan

- Prüfung des Zeitmodells zu Beginn der HS-Kooperation, Flexibilisierung der Praxisphasen in Abstimmung mit den Unternehmen
- Kombination Theorie & Praxis für Incomings (Berlin Study Plus)

## Studienangebot Incomings & Sprache

- Englischsprachige Studienprogramme
- Obligatorische englischsprachige Module in ausgewählten Fachrichtungen
- Ergänzende Sprachkurse /Wahlpflichtkurse für Sprachenerwerb

## Unternehmen

- Überzeugungsarbeit, Dialog in Form von verschiedenen Gremien, z.B. Ausbildungsleitersitzung, Fachkommissionen/Duale Kommissionen

## Prozesse & Strukturen

- Geplant: Bündelung der administrativen Aufgabe für Incomings & Outgoings: Beratung, Administration und Unterstützung vor Ort der Incomings



## Allgemeine Empfehlungen und strategische Leitplanken

- Forcierung der Internationalisierung zu Hause
- Flexibilisierung der Zeitmodelle
- Hochschulseitige Unterstützung von Praxissemestern im Ausland
- Angebot „dualer“ Mobilitätsprogramme
- Strategische Partnerschaften mit abgestimmten Programmen
- Zusammenarbeit mit Unternehmen und anderen Partnern (auch: passende Stipendienprogramme!)
- Anpassung operativer/administrativer Prozesse



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Kontakt:

Prof. Dr. Silke Bustamante

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Fachbereich Duales Studium

Email: [silke.bustamante@hwr-berlin.de](mailto:silke.bustamante@hwr-berlin.de)